Liebe Pfarrfamilie,

2 Menschen setzen alles auf eine Karte, besser: setzen alles auf Jesus! Der Synagogenvorsteher, dem sein Kind unter den Händen wegstirbt, und die blutflüssige Frau, die schon ein Vermögen ausgegeben hat, um gesund zu werden. Sie können wahrlich nur noch auf ein Wunder hoffen. Und ein zweifaches Wunder geschieht tatsächlich: Das Kind lebt und die Frau wird nach zwölf elenden Jahren geheilt. Es ist fast wie im Märchen: Alles geht gut aus.

Und das habe ich oft erfahren, welche großen und kleinen Wunder der Glaube bewirken kann: „Jetzt komme ich wirklich einmal zur Besinnung“, erzählte mir der Kranke nach dem überstandenen Herzinfarkt:

„Alles, was sonst so wichtig ist - Wochenende, Urlaub, Freizeitprogramm, Haus und Auto - das ist mit einem Mal alles so weit weg. Und ich frage mich: Was zählt wirklich? Was habe ich wirklich in der Hand? Worauf kann ich wirklich mein Leben bauen? Ja, ich habe auch das Beten wieder ganz neu gelernt.“

Oder die Gelassenheit und tiefe Zuversicht, die ich oft in der Begegnung mit alten Menschen am Ende ihres Lebens erfahren darf, manchmal auch mit Sterbenden - hier werde ich beschenkt durch einen Glauben, der ein echtes Fundament ist, ja einen Glauben, der wirklich hilft.

Also bleibt für uns: Der Glaube ist das Entscheidende. Der Glaube kann mich retten, der Glaube kann auch in mir große und kleine Wunder vollbringen. Auch wir dürfen, wie die beiden Hauptpersonen im heutigen Evangelium, alles auf eine Karte setzen, nämlich alles auf Jesus, den menschgewordenen Gottessohn. Für den ist nichts unmöglich.

Eine vertrauensvolle Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

WITZECKE

Ein Mann zum Psychiater: „Was sind eigentlich die Aufnahmebedingungen in Ihrer Psychiatrie?“ - Psychiater: „Wir füllen eine Badewanne mit Wasser und stellen dann einen Löffel, eine Tasse und einen Eimer zur Verfügung. Dann sagen wir demjenigen, er soll die Badewanne leeren.“ - Mann: „Ah verstehe. Ein normaler Mensch würde den Eimer nehmen.“ - Psychiater: „Nein, ein normaler würde den Stöpsel ziehen. Möchten Sie Ihr Zimmer mit oder ohne Balkon.“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

13. Sonntag B **Nr. 27** **01.07.2018**

Markus 5, 21-24.35b-43

Bevor wir versuchen, die Massen zu bewegen,
sollten wir bedenken:
Christus empfindet,
ob man nur viel Wirbel um ihn macht,
oder aber sich suchend zu ihm vortastet.

Samstag,	**30.06.**	**13. Sonntag im Jahr B**

RAEREN: **Abendmesse**
19:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Pastor Jean-Marie Keutgen // LVF. Laurenz Ahn-Meyer + Ehl. Peter + Betty Weiß // Gisela Remy + verst. Ang. Jm. Willy Kelleter + Gattin Elisabeth, So. Paul + Schwieg.to. Finny Jm. Käthe Bemelmans + verst. Ang. Jm. Karl Severin + Schwester Elfriede

Sonntag,	**01.07.**	**13. Sonntag im Jahr B**

HAUSET: **Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Ralf Doum // Jm. Gerta Radermecker + Ehegatte Jakob // LVF. Bausler // Jm. Ehl. Connotte-Schumacher

EYNATTEN: **Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Irmgard Müller // Ehl. Anna + Johann Keller-Miessen // Ehl. Marcel + Hubertine Welter-Beckers Ehl. Engelbert + Finchen Köttgen-Radermacher // Als Danksagung Jm. Ehl. Fritz + Leni Frank

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

10.30 Uhr: **Marienheim: Wortgottesdienst**

08.30 Uhr und 18.30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Impressionen einer Russlandreise“ (Aloys Jousten)
+ „Sr. Ruth Pfau, Lepraärztin in Pakistan“ (Marlene Backes)

Dienstag,	**03.07.**

BERG: **19:00 Uhr:** **Abendmesse -** Für die Pfarrfamilie // Lothar Bemelmans + Elt. // Ehl. Alfred + Erna Hermann // Leo Kerren // Luzia Mennicken // Thorsten Güsting // Ehl. Anneliese + Hermann Creutz

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle Hauset**

Mittwoch,	**04.07.**

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse -** Für die Pfarrfamilie // Ehl. Johann + Anna Keller-Miessen

Donnerstag,	**05.07.**

HAUS KATHA.: **14:00 Uhr:** **Messe -** Für alle Heimbewohner

MARIENHEIM: **15:30 Uhr:** **Messe -** Für die verstorbenen Mitschwestern // Für alle Heimbewohner

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Abendmesse -** Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag,	**06.07.**

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse -** Für die Pfarrfamilie // Ehl. Katharina + Albert Radermacher-Cremer, So. Armand + Schwieg.so. Hein + Willy // Jm. Joseph Pelzer + Enkel David // Resi Genten

Wir trauern um Frau Johanna Lauter-Laschet, 95 Jahre, Marienheim Raeren; Herrn Alex Wetzels, 43 Jahre, Eynatten; Frau Luise Lejeune-Bauermann, 92 Jahre, Raeren; Frau Erika Duyster-Peters, 80 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

St. Nikolauskirche in Eupen lädt ein:

Ein Abend des Lichts, des Gebets und der Musik findet in der St. Nikolauskirche in Eupen statt. **Wann: Samstag, 30. Juni 2018,** um **19:00 Uhr.** Diese Art der Anbetung gibt es schon seit hunderten von Jahren. Man kann auch im Wald zu Jesus beten - aber vor dem „Leib Jesu“ spürt man besonders seine Nähe. Die **junge geistliche Gemeinschaft „Emmanuel“** hat einen Abend eingeführt, den sie **„Barmherzigkeitsabend“** nennt. Vor der Monstranz auf dem Altar dürfen Gebets-oder Anliegenzettel abgelegt werden. Eine kleine persönlich entzündete Kerze wird dortselbst diese Bitten bestärken. Als direktes Wort Gottes an den Beter/die Beterin darf ein Wort aus der Bibel, das in einem Körbchen bereitliegt, gezogen werden. Herzliche Einladung.

Die 35. Seniorenausfahrt Eynatten-Lichtenbusch

organisiert durch die Kgl. Landwirtschaftliche Jugendvereinigung Eynatten, findet am **Samstag, 11. August 2018,** beginnend mit **einer hl. Messe** in der Pfarrkirche **St. Johannes der Täufer in Eynatten um 10:30 Uhr** statt. Anschließend **Abfahrt ab Kirchplatz um 11:15 Uhr.**

Wie schon in den Jahren zuvor, kann jede Person, die das 60. Lebensjahr erreicht hat, mitfahren, wenn es heißt, mit Frohsinn und guter Laune dabei zu sein. **Anmelden** kann sich auch eine Begleitperson Ihrer Wahl. **Die Fahrt wird nicht zu anstrengend sein.**

Sie können unsere Gegend einmal von den Nebenstraßen her betrachten, um festzustellen, welche sehenswerten und herrlichen Landschaften unsere nähere Umgebung zu bieten hat. Die durch eine Pause halbierte Fahrt endet dann vorerst in einem schönen Saal, wo Musik, Tanz und Unterhaltung gepaart mit einem kleinen Essen auf Sie warten. **ALLES KOSTENLOS!**

Sie sehen, es lohnt sich mitzufahren. **Anmelden** können sich Fahrer und Teilnehmer bis zum **05. August 2018** bei: ING Bank Eynatten, Lichtenbuscher Str. 8-10, Eynatten - Tel.: 087/30.68.20 oder bei Herrn Peter Hellebrandt, Raaffstraße 22, Eynatten - Tel.: 087/85.24.11. Wegen zunehmendem Verkehrsaufkommen werden wir die Seniorenausfahrt wieder mit modernen Bussen bestreiten. Wenn Sie zu Hause abgeholt werden möchten, dann geben Sie uns bei der Anmeldung bitte Ihre Adresse an.

Wir freuen uns auf einen schönen und gemeinsamen Tag.

Gebet zu Beginn einer Reise

Gott, zu Beginn meiner Fahrt bitte ich dich: Sei mir nahe und umgib mich mit deinem Schutz. Bewahre mich davor, dass ich andere oder mich selbst in Gefahr bringe. Schenke mir Umsicht und Geistesgegenwart. Führe mich sicher an mein Ziel. **Amen.**